



PROTOKOLL

der

75. Delegiertenversammlung des Schwyzer Kantonalen Vogelschutzverbandes

Freitag, 4. April 2008, 20.00 Uhr / Restaurant Krone in Wangen/SZ

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Anna K. Jehli, eröffnet die Versammlung um 20.10 Uhr und begrüsst die Teilnehmer. Speziell erwähnt werden: Horat Christina (SVS), Pauli Daniela (SVS), Kassel Kurt (Zürichsee Zeitung), Ehrenmitglied Josef Appert.

Entschuldigt haben sich Edith Horath und die Sektion Blaumeise.

Hüppin Leo überbringt Grüsse der Gemeinde Wangen und des Vereins "Pro Buechberg" und offeriert den Teilnehmern die letzte Getränkeunde.

Im Anschluss daran wird die Traktandenliste einstimmig genehmigt.

2. Appell und Wahl der Stimmzähler

Auf der Präsenzliste haben sich insgesamt 20 Personen eingeschrieben, davon sind 17 stimmberechtigte Delegierte. Die Präsidentin schlägt als Stimmzähler Kuno Jäggi vor; die Wahl von Kuno Jäggi erfolgt mit stillschweigender Genehmigung.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 23.03.2007 in Wollerau

Das Protokoll wurde im "Zyt isch do" Nummer 2/2007 publiziert. Das Protokoll von Anna K. Jehli wird verdankt und mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

4. Jahresberichte

a. Jahresbericht der Präsidentin

04.02.2007: Unter der Leitung von Kurt Anderegg fand in Rapperswil bei herrlichem, frühlingshaftem Wetter, die Winterexkursion statt. 32 Personen nahmen teil. Der milde Winter hatte dieses Jahr auch seine Auswirkungen auf die Wasservögel; es fehlten seltene Arten.

10.06.2007: Schon zum achten Mal lud der SKV seine Sektionen zum Vogelbestimmungswettbewerb ein. Start war wie gewohnt um 6.00 Uhr an einem beliebigen Ort im Kanton Schwyz. Das Wetter war wunderschön und sommerlich warm. Am Ziel im Sommerholz bei Altendorf, lud ein Grill und Getränke, organisiert von der Sektion "Kohlmeise" Altendorf, zum gemütlichen Ausklang ein. Der Vogel- und

Naturschutzverein Siebnen konnte mit 76 gehörten oder gesehenen Vogelarten auffrumpfen und somit den Wanderpreis mit nach Hause nehmen. Die Erwähnung erfolgte auch im Ornis, Ausgabe August 2007.

17.06.2007: Die Abschlussprüfung des FOK erfolgte in Rothenthurm und Pfäffikon. Seit Oktober 2005 konnten sich die Kursteilnehmer in 14 Theorie- und 13 Praxislektionen viel Wissen über die Vögel aneignen, welches Wissen nun auf die Probe gestellt wurde. An der Feier vom 25.08.2007 konnte allen 18 Teilnehmern das Diplom überreicht werden.

01. bis 09.09.2007: An der öffentlichen Beringungswoche konnten 140 Vögel in 29 Arten beringt werden; darunter befand sich erstmals ein Wachtelkönig. Wasserralle, Gelbspötter, Wendehals und Eisvogel gingen ebenfalls ins Netz. Der Besuch von Schulklassen war recht gut; bescheidener der Besucherandrang von erwachsenen Personen.

07. und 08.09.2007: Gemeinsam organisiert mit Pro Natura und WWF wurde das Jubiläum "20 Jahre Rothenthurm". Die Feier brachte einige Besucher ins Hochmoor von Rothenthurm. Der Rundgang führte auch zur Beringungsstation, wo André Mauley und Pius Kühne die Besucher informierten.

29. und 30.09.2007: Am Weiterbildungskurs der Greifvogelbestimmung auf dem Gurnigel konnten 70 Greifvögel (zur Hälfte Mäusebussarde), darunter viele Sperber und Turmfalken, gesichtet werden; auch zwei Steinadler zogen ihre Kreise. Der Kleinvogelzug war an diesem Tag nicht so intensiv; dafür konnten über 100 Exemplare des Wanderfalters "Admiral" gezählt werden. Zur Überraschung aller, fanden sich noch drei Birkhähne und zwei Hennen zur Herbstbalz in nächster Nähe ein. Am Sonntag herrschte derart schlechtes Wetter, dass die meisten Teilnehmer nach dem Morgenessen die Heimfahrt antraten. Gesamt konnten an diesem Wochenende 41 Vogelarten bestimmt werden.

15. bis 20.10.2007: In dieser intensiven Arbeitswoche erfolgte der Abbruch der alten Beat's-Hütte mit umweltgerechter Entsorgung. Unter Mithilfe von Vogelschützern und Asylbewerbern wurden Stauden und Büsche aus dem Ried entfernt und die Streue gemäht. Am Samstag den 20. Oktober 2007, dem eigentlichen Pflage-tag, war die ganze Arbeit zum Glück schon erledigt, denn am Morgen lag ca. 20 cm Schnee.

27.10.2007: Beginn der Aufrichte von der Hütte, mit Abschlussarbeiten am 02. und 03.11.2007. Wegen des schönen Bibers, vom Künstler Rolf Neuenschwand geschnitzt, heisst die Hütte nun Biberhütte.

Einsatz von Rechtsmitteln

1. **Einsprache vom 03.04.07** gegen Landwirtschaftliche Bodenverbesserungen, Sägel/Booried, Goldau, Rückzug dank vorgeschlagener Massnahmen am 23.11.2007.
2. **Stellungnahme vom 05.04.2007** zu „ybrig nordic walking event“; in Zukunft nicht mehr in der Brutsaison.
3. Die **Einsprache** zum Teilzonenplan Rietli, Buttikon **vom 09.07.2007** wurde am 23.11.2007 abgelehnt; am 10.12.2007 erfolgte eine Beschwerde und eine Petition läuft!
4. Die **Nutzungsplanung** Rothenthurm ist **ab 01.09.2007 in Kraft**.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich allen danken, welche mich im 1. Jahr als Präsidentin unterstützt haben; spezieller Dank geht an:

- Sales Nussbaumer, für die Durchführung und den Abschluss des FOK und den Start des ELK mit dem Greifvogelbestimmungskurs
- Edith Horath und ihren Helfern für die Planung und Durchführung der Arbeitseinsätze
- Dem Beringungsteam für den Einsatz im 2007
- Fritz Hofer mit der Sektion "Kohlmeise" für die Organisation des Vogelbestimmungswettbewerbes

- Hans Rusch und der Sektion Pro Buechberg für die Organisation dieser DV.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt.

b. Jahresbericht der Obfrau

Toni Marty verliest den Bericht der Obfrau. Der Jahresbericht von Edith Horath wird mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

Der detaillierte Jahresbericht von Edith Horath kann beim SKV in Kopie von allen Mitgliedern bestellt werden.

c. Jahresbericht des Weiterbildungsteams

Sales Nussbaumer verliest den Jahresbericht. Der Jahresbericht von Sales Nussbaumer wird einstimmig genehmigt.

5. Kassenberichte

a. Bilanz und Erfolgsrechnung

	Vermögen 31.12.2007		Differenz zu 2006	
Vereinskasse	CHF	26'745.12	CHF	2'758.46
Hüttenkasse	CHF	2'804.50	CHF	-72.65
Reservatsfonds Rothenthurm	CHF	9'591.39	CHF	526.28
Total	CHF	39'141.01	CHF	3'212.09

Ueli Anliker erklärt die einzelnen Bilanzpositionen anhand einer Bildschirm-Projektion.

b. Revisorenbericht

Myriam Gyr verliest den Revisorenbericht pro 2007. Die Rechnung ist in Ordnung und dem Kassier wird Entlastung erteilt. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2007 einstimmig und nimmt den Revisorenbericht zur Kenntnis.

c. Festsetzung des Jahresbeitrages

Die Jahresbeiträge bleiben wie im Vorjahr. Es erfolgen keine Änderungen.

6. Wahlen

a. Präsidentin

Anna K. Jehli wird mit Applaus einstimmig wiedergewählt.

b. Aktuar

Konrad Fischli wird neu als Aktuar einstimmig gewählt.

c. Wiederwahl

Einstimmig wiedergewählt werden Obfrau Edith Horath, Ausbildungsleiter Sales Nussbaumer und die Beisitzer August Müller und Toni Marty.

d. Wahl zweite Rechnungsrevisorin

Myriam Gyr wird mit Applaus wiedergewählt.

7. Mutationen

Es sind keine Mutationen bekannt.

8. Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

9. Aktuelles aus dem SVS Birdlife Schweiz

Frau Daniela Pauli referiert detailliert über die Anlässe des SVS Birdlife Schweiz. Eine Zusammenfassung des Referats ist gratis erhältlich unter www.birdlife.ch / Jahresbericht 2007.

10. Jahresprogramm 2008

Wurde im "Zyt isch do" publiziert. Es erfolgen keine Fragen.

11. Nächster Tagungsort: Einsiedeln

Als nächster Tagungsort ist turnusgemäss Einsiedeln festgelegt worden.

12. Ehrungen

- a. **Hans Schütz** verstarb im 83igsten Altersjahr. Eine grosse Trauergemeinde nahm am 3. April 2007 von ihm Abschied. Hans Schütz war von 1980 bis 1988 Vizepräsident, von 1989 bis 2003 Präsident, 1980 bis 1994 Obmann und bis 1999 im Vorstand des SKV.
- b. **Hans Bürgi**, Ehrenpräsident, verstarb unerwartet am 17. Dezember 2007 im neunzigsten Altersjahr. Am 29. Dezember 2007 nahm eine grosse Trauergemeinde in Schindellegi von ihm Abschied. Hans Bürgi war Gründungsmitglied des Vogelschutzverein "Blaumeise" Schindellegi im Jahre 1932, danach jahrelang dessen Obmann und Präsident. Auch bei der Gründung des Schwyzer Kantonalen Vogelschutzverbandes aktiv.
- c) **Sales Nussbaumer** hat mit seinem Bruder Rolf im November 1997 (vor 10 Jahren) den ersten FOK gestartet; seither hat er an unzähligen Sonntagen rund 60 Personen in Theorie und Praxis die Feldornithologie näher gebracht und viele von ihnen anschliessend weiter zu Exkursionsleiter ausgebildet. Für das ganze Engagement und die investierte Zeit verlangte Sales nie eine Entschädigung und wird es auch in Zukunft nicht tun. Da auch Sales Familie viele Male zu Gunsten des SKV auf Sales verzichten musste, überreichte ihm die Präsidentin einen Gutschein für einen Sonntagsbrunch im Hotel Waldstätterhof für die ganze Familie. Die Präsidentin dankte so Sales für sein Engagement seit 10 Jahren und welches hoffentlich noch mindestens eben solange anhalten wird.

13. Verschiedenes

a. SUR: Kühne Pius

Pius Kühne erläutert in kurzen Worten die vom Schwyzer Umweltrat (SUR) gemachten Arbeiten. In monatlichen Sitzungen wird u.a. besprochen, was gegen evtl. Bauprojekte zu unternehmen ist etc.

b. Linthrat: Hofer Fritz

Fritz Hofer meint, dass es nichts Erfreuliches zu berichten gebe. Das Linthkanal-Projekt werde vor Bundesgericht gehen und die Arbeiten dadurch wesentlich verzögert. Positiv erwähnt er, dass ein Eisvogelprojekt gestartet wurde; um eine evtl. Brut zu schützen, haben die Initianten den Höhlenstandort nicht bekannt gegeben. Im Juli erfolgt eine Exkursion unter der Leitung von Konrad Schindler unter dem Titel: Warum ist die Linthebene flach.

c. Rothenthurm: Galliker Thadde

Thadde Galliker referiert ausführlich zum Hochmoor Rothenthurm. Am 5. September 1987 wurde die Initiative Rothenthurm angenommen. Neuerung: Ranger in Rothenthurm. Auch in Rothenthurm ein Ärgernis: Hunde werden nicht an der Leine gehalten. Meilenstein: innert 3 Jahren muss der Modellflugplatz aufgehoben werden; restliche Infrastruktur ist innerhalb von 5 Jahren abzuräumen. Es werden 2 Wege gesperrt. Weg von Biberbrugg nach Rothenthurm wird erstellt; Ziel ist ein durchgehender Wanderweg. Zur Zeit werden Pufferzonenverträge erstellt; über die Breite wird noch diskutiert. Eine der Prioritäten besteht in der Besucherlenkung.

d. Frauenwinkel: Jäggi Kuno

Kuno Jäggi referiert detailliert über die Stiftung Frauenwinkel. Eine Zusammenfassung des Referats ist abrufbar unter www.frauenwinkel.ch / Jahresbericht 2007.

Die Präsidentin schliesst die Delegiertenversammlung um 21.45 Uhr und dankt den Teilnehmern für ihren Einsatz.

Der Protokollführer:

(Fischli Konrad)